

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Grundstücke und Gebäude (GGS) am Donnerstag, 10. Mai 2007, 10:00 Uhr, Sitzungszimmer
Technisches Rathaus, Nr. 02/2007**

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Hans Gabriels
Ratsmitglied Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied CDU-Fraktion

Beigeordneter Heinz Weerda

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Horst Radmer

Mitglied BASU-Fraktion

Ratsmitglied Joachim Ender

Mitglied LAW-Fraktion

Ratsmitglied Gerold Tholen

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Erika Lach

Es fehlte unentschuldigt.

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Stephan Hellwig

von der Verwaltung

Stadtkämmerer Heiko Hoff
Werkleiter Hergen Strodthoff
Stv. Werkleiter Oliver Leinert
Harald Witte
Karl-Heinz Quast (Rechnungsprüfungsamt)
Harald Wilke (Protokollführer)

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.02.2007

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses vom 08.02.2007 wurde einstimmig genehmigt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1. Paul-Ehrlichstraße / Altengrodener Weg – Kaufpreisfestsetzung

Herr Strodthoff

In der Sitzung des Rates vom 19.01.2000 wurde abweichend vom Vorschlag der Verwaltung der Preis für die ehemaligen Parkplatzgrundstücke am Altengrodener Weg auf 250,00 DM/m² festgelegt.

Die Flächen liegen nicht so attraktiv wie die bereits dort veräußerten Baugrundstücke und konnten trotz intensiver Werbung aufgrund des hohen Preises seit 7 Jahren nicht vermarktet werden. Für diese Grundstücke existiert derzeit kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan, so dass jeder konkrete Interessent gezwungen ist, eine kostenpflichtige Bauvoranfrage zu stellen.

Der Richtwert für diese Grundstücke liegt aufgrund der von uns in diesem Bereich bereits durchgeführten Verkäufe bei 125,00 €/m². Die direkt angrenzenden Flächen in Aldenburg sind lt. Richtwertkarte derzeit mit 75,00 €/m² bzw. 80,00 €/m² bewertet.

Es wird vorgeschlagen, für die drei Restgrundstücke den Kaufpreis auf 100,00 €/m² zu senken. Es gibt vorgemerkte Interessenten, die bei einer entsprechenden Preisminderung Interesse an diesen Grundstücken hätten und dann auch bereit wären, eine kostenpflichtige Bauvoranfrage einzureichen.

Die Preise für diesen Bereich sind vom Rat festgesetzt worden. Eine Preisabweichung ohne Einschaltung des Rates ist nicht möglich.

Herr Ender hält eine Preisreduzierung gegenüber früheren Käufern der angrenzenden Baugrundstücke, die einen höheren Preis bezahlt haben, für ungerecht.

Herr Kempcke vertrat die Auffassung, die Grundstücke sollten offiziell zum Verkauf ausgeschrieben zu einem Preis von mindestens 100 €/qm ausgeschrieben werden und stellte den Antrag, die Beschlussempfehlung dahingehend zu ergänzen, dass einem Verkauf nur zu einem Preis von mindestens 100 €/qm zugestimmt wird.

Beschluss:

Der Werksausschuss stimmte dem Antrag und dem Beschlussvorschlag zur Vorlagen Nr. 56/2007 **einstimmig** zu; der Beschlussvorschlag wird mit der Änderung an den Verwaltungsausschuss und Rat weitergeleitet.

Ende der öffentlichen Sitzung 10.30 Uhr

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.